



# Deutsch Aktuell

Video-Thema – Aufgaben

---

## Wo die meisten Nichtwähler leben

### Aufgaben zum Video

#### 1. Was passt?

**Bevor du das Video anschaust, bearbeite bitte folgende Aufgabe.**

**Was ist richtig? Mehrere Lösungen können richtig sein. Du kannst auch im Internet recherchieren.**

1. Wie kann man bei einer Bundestagswahl wählen?
  - a) Man wählt den Bundeskanzler oder die Kanzlerin und eine Partei.
  - b) Man wählt einen Direktkandidaten aus dem eigenen Gebiet und eine Partei.
  - c) Man hat nur eine Stimme und wählt damit eine Partei.
  
2. Welche dieser Parteien gibt es in Deutschland?
  - a) die Roten, das Zentrum, die StVO
  - b) die CSUD, die KNOP, die Weißen
  - c) die Linke, die SPD, die CDU
  
3. In der Stadt Duisburg...
  - a) gab es früher viel Industrie.
  - b) sind heute viele Menschen arbeitslos.
  - c) leben die 100 reichsten Leute Deutschlands.
  
4. In Deutschland hat man ein höheres Risiko, arm zu sein, wenn man ...
  - a) arbeitslos ist.
  - b) alleinerziehend ist.
  - c) einen Migrationshintergrund hat.
  - d) Rente bekommt.



# Deutsch Aktuell

Video-Thema – Aufgaben

---

## 2. Was siehst du im Video?

**Sieh dir das Video genau an. Achte darauf, was passiert. Mehrere Antworten sind richtig.**

Im Video sieht man ...

- a) teure Kleidungsgeschäfte und Cafés
- b) eine ältere Frau mit Gehhilfe
- c) Industrieanlagen
- d) einen Bauernhof
- e) Möbel auf einer Straße
- f) Menschen mit Einkaufstaschen
- g) Informationsstände von verschiedenen Parteien
- h) eine Frau, die Bananen ausgibt

## 3. Was wird in dem Video gesagt?

**Schau dir das Video noch einmal an und hör diesmal genau hin. Mehrere Antworten können richtig sein.**

1. Mirze Edis ...
  - a) ist Sozialarbeiter und berät die Menschen auf der Straße.
  - b) ist Politiker und möchte in den Bundestag.
  - c) ist Mitglied der Partei „Die Linke“.
  
2. In Duisburg-Hochfeld ...
  - a) sind zur letzten Wahl der Stadtvertretung nur 20 Prozent der Menschen gegangen.
  - b) wohnen etwa 20.000 Menschen.
  - c) bekommen über 60 Prozent der Leute Unterstützung vom Staat.
  
3. Mirze Edis sagt, dass ...
  - a) er hofft, dass mehr Politiker in Jugendzentren gehen, um junge Leute zu gewinnen.
  - b) die Stadt früher mehr zu bieten hatte als heute.
  - c) es früher mehr politische Veranstaltungen gab.
  
4. Bei der Tafel in Duisburg-Hochfeld ...
  - a) können sich arme Leute Geld dazuverdienen.
  - b) werden gespendete Kleidungsstücke verteilt.
  - c) bekommen arme Leute Essen.



## Deutsch Aktuell

Video-Thema – Aufgaben

---

5. Personen im Video sagen, dass arme Menschen ...
- sich in der Politik nicht vertreten fühlen.
  - zwischen den Parteien keinen großen Unterschied für das eigene Leben sehen.
  - nur wenige Möglichkeiten haben, sich über Politik zu informieren.

### 4. Übe den Wortschatz!

Was ist richtig? Ordne die Wörter zu.

- In Stadtvierteln, in die nicht investiert wird, ist es schwer, die Menschen für Politik zu \_\_\_\_\_.
- Ein Politiker in Duisburg-Hochburg möchte mehr Menschen dazu \_\_\_\_\_, wählen zu gehen.
- Er geht auf die Straße, um Leute \_\_\_\_\_ und zu fragen, warum sie nicht zur Wahl gehen.
- Er kennt das Viertel sehr gut, denn er ist hier \_\_\_\_\_.
- Über Jahrzehnte hat er \_\_\_\_\_, wie immer mehr Menschen arbeitslos wurden.
- Seiner Meinung nach haben die Leute das Vertrauen in die Politik \_\_\_\_\_.

- |                 |             |              |
|-----------------|-------------|--------------|
| a) aufgewachsen | b) gewinnen | c) miterlebt |
| d) anzusprechen | e) bewegen  | f) verloren  |

### 5. Übe die nominalisierten Adjektive!

Ergänze die richtige Form. Achte auch auf die Großschreibung und die Endung.

Beispiel: *Alleinerziehende* (alleinerziehend) sind häufiger von Armut bedroht als andere.

- Eigentlich hätten gerade die \_\_\_\_\_ (arm) viele Gründe, die Politik zu verändern.
  - Trotzdem gehen vor allem \_\_\_\_\_ (reich) und Leute mit mittlerem Einkommen wählen.
  - \_\_\_\_\_ (gebildet) gehen häufiger wählen als Menschen mit wenig Bildung.
-



# Deutsch Aktuell

Video-Thema – Aufgaben

---

4. Der Anteil der \_\_\_\_\_ (arbeitslos) bei den Wählern ist dagegen eher gering.
5. Doch nur wenige Politikerinnen und Politiker bemühen sich, die vielen \_\_\_\_\_ (enttäuscht) wieder für die Demokratie zu gewinnen.

*Autorin: Arwen Schnack  
Redaktion: Ingo Pickel*